

	<p>Objekt: Cornelia Goethe</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-10808</p>
--	---

Beschreibung

Der Überlieferung nach zeigt Johann Ludwig Ernst Morgensterns Damenbildnis Cornelia Goethe, die nach der Geburt ihres zweiten Kindes im Alter von nur 26 Jahren verstorbene jüngere Schwester Johann Wolfgang Goethes. Das mit raschen, weichen Strichen in Röteln und schwarzer Kreide gezeichnete Bildnis zeigt die junge Frau in Dreiviertelansicht nach links mit hochgestecktem Haar, einem einfachen, gestreiften Jäckchen und einer Perlenkette um den Hals.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass von Johann Ludwig Ernst Morgenstern (1738-1819). Durch Erbgang im Besitz von Carl Morgenstern (1811-1893) und seiner Frau Luise Morgenstern, geb. Bansa (1824-1913). Erworben 1932 von Frau Wucherer, Kronberg im Taunus, der Enkelin von Carl und Luise Morgenstern.

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze Kreide und Röteln, stellenweise mit Graphit gehöht, auf geripptem Büttenpapier

Maße:

Blatt: 314 x 230 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1772-1773

	wer	Johann Ludwig Ernst Morgenstern (1738-1819)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Cornelia Schlosser (1750-1777)
	wo	

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Frau
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Schulterstück
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 13, S. 78 (Beitrag: Neela Struck)